

Abfallstatistik 2017

Die Abfallstatistik ist eine jährliche Zusammenstellung der aktuellen Daten zur Abfallwirtschaft im Kanton Zug. Sie steht den politischen und privaten Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit als Datengrundlage zur Verfügung und zeigt die aktuellen Entwicklungen auf. Sie ist zudem eine wichtige Grundlage für die Abfallplanung.

Abfallarten

Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten stammen sowie Abfälle vergleichbarer Zusammensetzung. Zuständig für die Sammlung und Entsorgung der Siedlungsabfälle sind die Gemeinden resp. der für diesen Zweck gegründete Zweckverband ZEBA. Separat gesammelte Abfälle von Betrieben sind grundsätzlich durch diese selbständig zu entsorgen und deshalb in den publizierten Zahlen nicht enthalten.

Sonderabfälle sind Abfälle, deren umweltverträgliche Entsorgung besondere Massnahmen erfordert. Sonderabfälle sind kontrollpflichtige Abfälle. Bei der Lagerung, dem Transport, der Aufbereitung und der Entsorgung von Sonderabfällen müssen besondere technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt werden. Die Stoffflüsse werden schweizweit in einer Bundesdatenbank (VeVA-online) erfasst.

Bauabfälle sind Abfälle aus Bau- und Abbrucharbeiten. Die Bauabfälle müssen bereits auf den Baustellen weitgehend getrennt gesammelt werden. Die Abfälle gelangen anschliessend zur Aufbereitung in Abfallanlagen. Bei den ausgewiesenen Mengen handelt es sich im Wesentlichen um Abfälle, die in Zuger Abfallanlagen aufbereitet werden.

Weitere Abfälle: Bei der Abwasserreinigung in den Kläranlagen im Kanton Zug fällt Klärschlamm an. Dieser wird in spezialisierten ausserkantonalen Verbrennungsanlagen entsorgt. Tierische Nebenprodukte wie Schlacht- und Metzgereiabfälle (Ausnahmen sind einzelne Betriebe, bei denen die Abfälle direkt abgeholt werden) und tote Tiere werden in der regionalen Tierkörpersammelstelle in Baar gesammelt und in der TMF Extraktionswerk AG in Bazenheid verwertet.

Abfallanlagen im Kanton Zug

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle (6 Anlagen): Mineralische Bauabfälle wie Asphalt, Beton, Mischabbruch etc. werden separat gesammelt und zu geprüften Recyclingbaustoffen aufbereitet. Recyclingbaustoffe können beispielsweise als Kiesersatz verwendet werden und leisten so einen Beitrag zur Schonung der Kiesreserven.

Sortieranlagen (6 Anlagen): Abfälle aus Industrie und Gewerbe werden in diesen Anlagen gesammelt, für die Wiederverwertung und für geeignete Entsorgungsverfahren sortiert und an spezialisierte Unternehmen weitergeleitet.

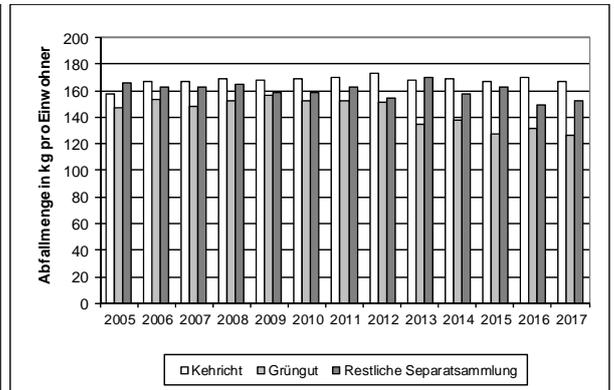
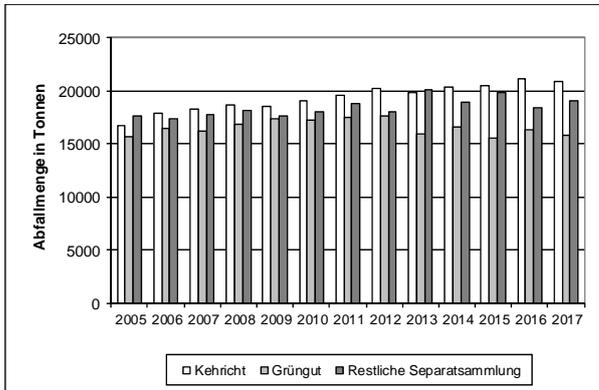
Deponien und Kiesgruben (5 Kiesgruben, 2 Deponien): In Kiesgruben und in Aushubdeponien wird der nicht mehr verwendbare unverschmutzte Aushub aus Baustellen abgelagert. In Inertstoff- und Reaktordeponien werden sonstige, nicht verwertbare Abfälle abgelagert.

Vergär- und Kompostieranlagen (5 Anlagen): Grüngut aus dem Gartenbau, der Landwirtschaft, der kommunalen Sammlung sowie Abfälle aus der Gastronomie und der Lebensmittelindustrie werden zu Qualitätskompost verarbeitet. In Kombination mit Frischgülle entsteht Gärgülle. Der Kompost wird in der Landwirtschaft und im Gartenbau zur Düngung und zur Bodenverbesserung eingesetzt. Vergäranlagen produzieren zudem Wärme und Strom.

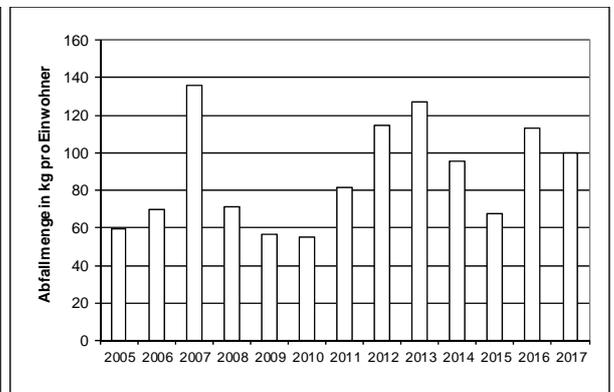
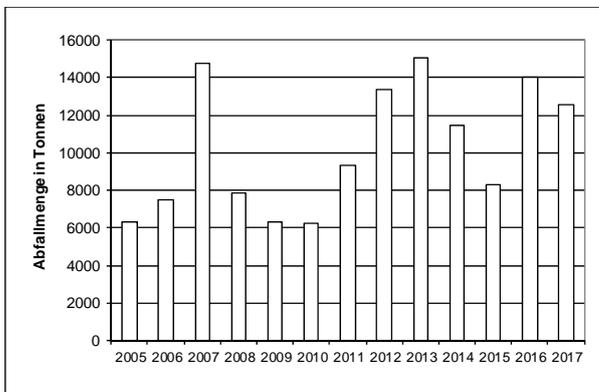
Übersicht 2017

Einwohner	125'421	Beschäftigte	110'588
Siedlungsabfall	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Kehricht	20'902	166.7	kommunale Sammlung
Grüngut	15'853	126.4	kommunale Sammlung
Papier	6'503	51.8	kommunale Sammlung
Karton und Bücher	2'629	21.0	kommunale Sammlung
Glas	3'459	27.6	kommunale Sammlung
Aluminium	48	0.4	kommunale Sammlung
Weissblech	149	1.2	kommunale Sammlung
Altmetall (übrige Metalle)	1'122	8.9	kommunale Sammlung
PET Flaschen	314	2.5	kommunale Sammlung
Kunststoffe (PE)	56	0.4	kommunale Sammlung
Styropor (EPS)	13	0.1	kommunale Sammlung
Textilien	946	7.5	kommunale Sammlung
Elektronikgeräte	457	3.6	kommunale Sammlung
Sonderabfälle und andere kontrollpf. Abf.	190	1.5	kommunale Sammlung
Übrige Kleinstmengen	84	0.7	kommunale Sammlung
Sonderabfälle (S)	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Lösungsmittel, flüssige Brennstoffe	67	0.5	Quelle: VeVA-online
Säuren und Laugen	25	0.2	Quelle: VeVA-online
Ölige Abfälle	1'834	14.6	Quelle: VeVA-online
Farben, Lacke, Klebstoffe	66	0.5	Quelle: VeVA-online
Fotochemikalien	8	0.1	Quelle: VeVA-online
Medizinische Abfälle, Medikamente	139	1.1	Quelle: VeVA-online
Gefährliche Bauabfälle (Asbest, PCB, usw.)	3'109	24.8	Quelle: VeVA-online
Verunreinigtes Erdreich	2'051	16.4	Quelle: VeVA-online
Batterien, Akkus	704	5.6	Quelle: VeVA-online
Strassensammlerschlämme	1'106	8.8	Quelle: VeVA-online
Industrieschlämme	518	4.1	Quelle: VeVA-online
Leuchtstoffröhren / Stromsparlampen	15	0.1	Quelle: VeVA-online
Übrige Sonderabfälle	2'916	23.2	Quelle: VeVA-online
Bauabfälle	Tonnen / m³	kg / Einw.	Bemerkungen
Aushub unverschmutzt [m ³]	856'710	12'978.3	Im Kt. ZG deponiert (m ³ fest)
Betonabbruch [t]	99'410	792.6	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Mischabbruch [t]	28'040	223.6	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ziegel [t]	2'433	19.4	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Strassenaufbruch [t]	407	3.2	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Ausbauasphalt [t]	61'042	486.7	RC-Plätzen im Kt. ZG verarbeitet
Glas [t]	8'522	67.9	In Abfallanlagen im Kt. ZG verarb.
Brennbare Bauabfälle [t]	11'140	88.8	Aus Sortieranlagen im Kt. ZG
Altholz [t]	10'816	86.2	Aus Bauabfallanlagen Kt. ZG
Inertstoffe [t]	82'135	654.9	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Reaktorstoffe [t]	86'829	692.3	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Reststoffe [t]	7'796	62.2	In Deponien im Kt. ZG abgelagert
Weitere Abfälle	Tonnen	kg / Einw.	Bemerkungen
Tierische Nebenprodukte	644	5.1	öffentl. Sammelstellen
Klärschlamm (TS)	2'562	20.4	Einzugsgebiet GVRZ

Entwicklung Siedlungsabfälle 2005 - 2017



Entwicklung Sonderabfälle 2005 - 2017

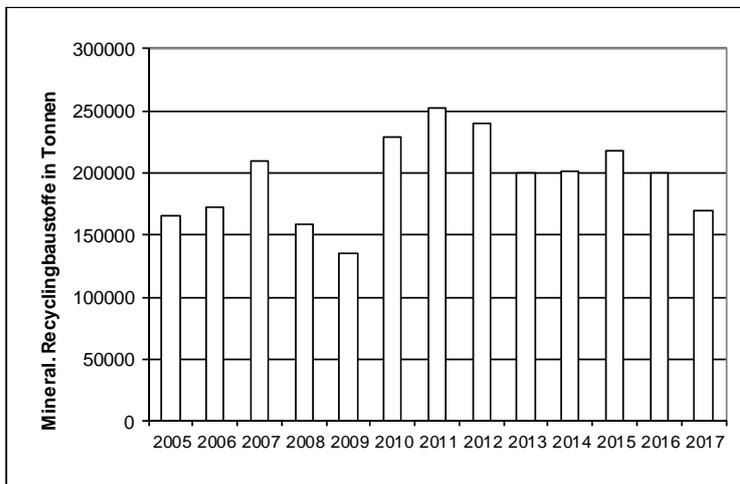


Abfallanlagen (Materialumschlag)

Umschlag- und Aufbereitungsplätze für mineralische Bauabfälle

Abfallart / Produkte	Eingang t/a	Ausgang t/a
Ausbauasphalt (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	61'042	-
Asphaltgranulat (< 5'000 mg PAK/kg Bindem.)	-	82'183
Betonabbruch	99'410	-
Betongranulat	-	56'741
Mischabbruch	28'040	-
Mischabbruchgranulat	-	28'264
Ziegel	2'433	-
Ziegelgranulat	-	2'598
Strassenaufbruch (P, A, B)	407	267
Glas	-	-
Gips	-	-
Inertstoffe	-	-
Übrige mineralische Abfälle	-	269
Altmetalle	-	645
Altholz	-	42
Übrige brennbare Abfälle	-	336

Entwicklung der mineralischen Recyclingbaustoffe 2005 - 2017



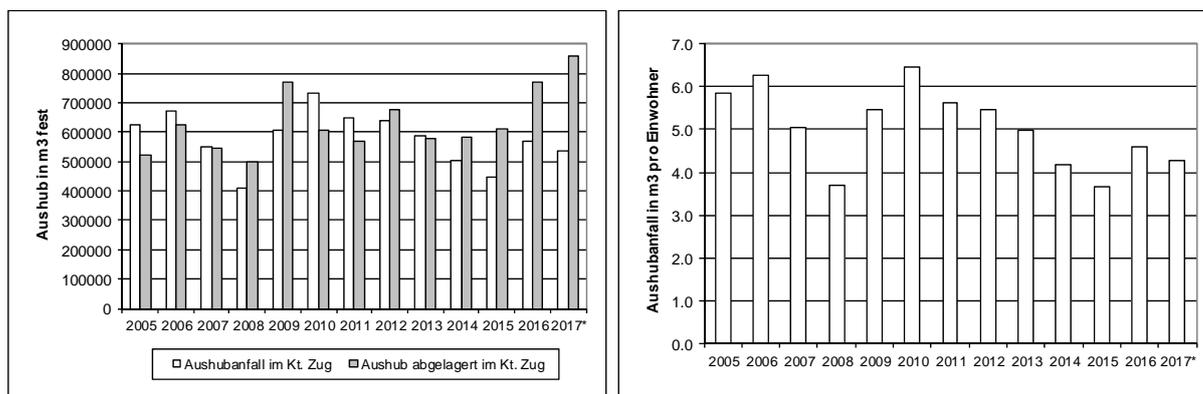
Sortieranlagen

Abfallart	Eingang t/a	Ausgang t/a
Mineralische Abfälle	15'225	14'677
Holzabfälle	8'688	10'480
Metallische Abfälle	8'604	9'842
Sperrgut (Bau-, Industrie- und Gewerbeabfälle)	5'614	4'869
Brennbare Abfälle (KVA)	5'990	5'935
Kunststoffe	1'290	1'652
Separatsammlung	9'888	10'172

Deponien und Kiesgruben

Abfallart	Deponiert	Einheit
Unverschmutzter Aushub	856'710	m ³ fest
Inertstoffe, Deponietyp B	82'135	t
Reststoffe, Deponietyp C	7'796	t
Reaktorstoffe (Schlacke, Rostasche), Typ D	13'833	t
Reaktorstoffe (Bauabfälle), Deponietyp E	72'996	t

Entwicklung Aushub 2005 - 2017



* Aushubexportdaten 2017 aus dem Kanton Zug in andere Kantone stammen aus Befragungen der Nachbarkantone.

Vergär- und Kompostieranlagen

Abfallart / Produkt	Eingang t/a	Ausgang t/a
Grüngut	35'297	
Frischgülle	26'750	
Kompost		17'991
Gärgülle		25'669
Energieproduktion		
Stromproduktion netto (Einspeisung ins Netz)		4.9 GWh

Quellenangaben

- Siedlungsabfälle: Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA)
- Sonderabfälle: Bundesdatenbank VeVA-online
- Bau- und weitere Abfälle: Diverse Abfallanlagen, Deponien, Kiesgruben, Tiefbauunternehmen, Vergär- und Kompostieranlagen, Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnattersee-Ägerisee (GVRZ), Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)
- Einwohner- und Arbeitsplatzzahlen: Kanton Zug

Impressum

© 2018 Abdruck nur mit Quellenangabe
 Kanton Zug - Baudirektion, Amt für Umweltschutz
 Aabachstrasse 5, Postfach 6301 Zug
info.afu@zg.ch / www.zug.ch/afu